

Wunderbar umstralt' ihn mit Anmuth Pallas Athene,  
 Daß ringsher die Völker den Kommenden all' anstaunten.  
 Ihm nun wichen die Greis', und er saß auf dem Stuhle des  
 Vaters.

Jetzt begann der Held Aegyptios vor der Versammlung, 15  
 Der von Alter gebückt schon war, und reich an Erfahrung.  
 Denn sein theurerer Sohn war samt dem edlen Odysseus  
 Zur gaultummelnden Troja gesteu'rt in geräumigen Schiffen,  
 Antifos, kundig des Speers; ihn erschlug der arge Kyklop dann  
 In der gehöhleten Kluft, um den letzten Schmauß zu bereiten. 20  
 Noch drei andere hatt' er: Eurynomos war in der Freier  
 Wüstem Schwarm, zween schafften annoch die Geschäfte des Vaters.  
 Dennoch vergaß nie jenen der Greis, wehklagend und jammernd.  
 Dieser begann mit Thränen, und redete vor der Versammlung:

Höret anjezt mein Wort, ihr Ithaker, was ich euch sage. 25  
 Niemals ward ja Versammlung bei uns gehalten, noch Sitzung,  
 Seit Odysseus der Held ausfuhr in geräumigen Schiffen.  
 Wer denn versammelte jezt? wen treibt ein solches Bedürfnis,  
 Sey er ein jüngerer Mann, und sey er auch höheres Alters?  
 Höret' er Botschaft etwa von Kriegsmacht, welche herannaht, 30  
 Daß er sie uns ansage, nachdem er zuerst sie erkundigt?  
 Oder weiß er ein Andres zum Wohl des Landes zu rathen?  
 Bieder scheint mir der Mann, ein Gesegneter! Lasse doch solchem  
 Zeus das Gute gedeih'n, was auch im Herzen er denket!

Sprach's; und Odysseus Sohn war froh des glücklichen  
 Wortes; 35

Und nicht saß er noch lang'; er trat, mit Begierde zu reden,  
 Schnell in die Mitte des Volks; und den Zepter reichte Peisenor